

# back to the roots

Beitrag von „James Blowhand“ vom 12. Oktober 2007, 10:05

## Zitat von General Zorc

Also möchte ich auf den Anfangspost antworten.

1. Simon und Simoff muss in MNs getrennt werden.

Viele hier vertreten doch gerade in den MNs Ansichten und Meinungen, die sie im RL nicht vertreten.

Wer diese Trennung nicht will sollte lieber zu irgendwelchen Politikforen etc gehen.

Ich sehe das pragmatischer. Die Aufhebung von sim-on/sim-off hat keine Vermischung zur Folge. Was soll auch vermischt werden, wo es nur eine Sache gibt ?

Außerdem spielen RL-Meinungen doch überhaupt keine Rolle, genausowie RL-Namen, RL-Avatare. Da nehmen ja auch die wenigsten ihren eigenen Namen und ihr eigenes Portrait.

Ich kann also auch ohne eine Differenzierung von sim-on und sim-off bspw eine rechtsextreme oder kommunistische Meinung vertreten, völlig unabhängig welche Meinung ich als Person dahinter vertrete. Es macht ja auch gerade den Reiz, gerademal Meinungen zu vertreten, von denen man nicht überzeugt ist. Das schult nebenbei die Diskussionsfähigkeit.

## Zitat

2. Die MNs leben davon, das irgendjemand mal was plant und ausgestaltet. Würden alle nur dasitzen und warten bis mal was passiert, waären die MNs tot.

Den Argumenationsschluss kann ich nicht nachvollziehen. Politische Themen finden sich doch immer.

## Zitat

3. Mns sind RPGs

Seh ich nicht so, vielleicht bedingt, aber seh dich doch mal in anderen Forenrollenspielen um. Das ist eine ganz andere Art des Simulierens.

Ich sehe es auch nicht als Reiz an, daß es zu unrealen Ereignissen kommt. Das ganze wird dann vielmehr unrealistisch und unglaubwürdig.

Außerdem braucht es denn ferner eine Spielleitung, die das Spiel überwacht, größere Aktionen anleiert und kontrolliert. Es wird einfach abstrus, wenn der eine "Provinzfürst" / Bürger sich aus dem Nichts ein Heer von 1000 Soldaten aufstellt und dann ein anderer als Gegenreaktion ebenso ein Heer von 1000 Soldaten aufstellt und die sich dann bekriegen. Da muß es eine Spielleitung geben, die das steuert.

#### Zitat

4. Wenn wir die kulturelle Ausgestaltung weglassen, dann können wir uns auch die verschiedenen Foren ersparen( Siehe s.o)

Das wäre sogar vorteilhaft. Es gibt verschiedene Foren, da scrollt sich an der Masse an Foren einen Wolf bis man unten auf der Seite angelangt ist und alles abegeklappert hat.

#### Zitat

5. Auch Parlamentsdiskussionen über Radwege gehören zur Ausgestaltung einer MN. Wenn die spieler Spass daran haben, wer sollte es ihnen verbieten. Jede MN legt halt andere Schwerpunkte. Wenn du also lieber Haushaltsdebatten führstdann mach das. Keiner wird dich aufhalten.

Von mir aus soll jeder machen, was er will. Jedem das Seine. 😊 Ich sehe nur den Mangel der praktischen Relevanz solcher Diskussionen, weil sie keine Auswirkungen haben. Wenn man da natürlich ein Simulationsmodell hätte, was solche Entscheidungen berücksichtigt, wäre das natürlich ne Idee. Aber dann wird das ganze doch sehr zu einem PC-Spiel.